Nr der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 15. Gesetzgebungsperiode)

Mündliche Anfrage

des Abg. Dr. Schöchl an Landesrat Mayr betreffend Park & Ride Parkplätze.

Um das Umsteigen vom Individualverkehr auf die Bahn zu fördern bzw. zu erleichtern ist die Errichtung von Park & Ride Parkplätze im Nahbereich von Bahnhöfen notwendig und wünschenswert.
Die ÖBB müsste ein starkes Interesse daran haben für ihre Fahrgäste attraktive PKW-Parkplätze zu schaffen, um damit möglichst viele Kunden zu gewinnen. Bei allen Geschäften, Einkaufszentren oder Freizeitanlagen ist es eine Genehmigungsvoraussetzung, dass eine ausreichende Anzahl von Kundenparkplätzen nachgewiesen wird. Die Kosten für die Errichtung und den Betrieb dieser Parkplätze sind selbstverständlich vom Unternehmen selbst zu tragen.
Lediglich das Transportunternehmen ÖBB verlangt, dass sich das Land und die Gemeinden an ihren Kundenparkplätzen, also den Park & Ride Parkplätzen, bei Errichtung, Erhaltung und Betrieb beteiligen. Sogar für die Parkplatz-Nutzung von sonst brach liegenden ÖBB-Grundstücken soll von den Gebietskörperschaften bezahlt werden.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Wie erfolgt derzeit im Normalfall die Kostenaufteilung bei der Errichtung von Park & Ride Parkplätzen im Nahbereich von Bahnhöfen?
2. Welche Haltung wird das Land Salzburg in Zukunft gegenüber den Forderungen der ÖBB zur massiven Kostenbeteiligung von Land und Gemeinden bei Errichtung, Erhaltung und Betrieb von P&R - Kundenparkplätzen einnehmen?

Salzburg, am 2. Juni 2014